

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 24.09.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:55 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Herr Friedel Helms-Ferlemann

##### *Mitglieder*

Herr Jörg Hünemörder

Herr Bernd Kolz

Herr Sven Krüger

Herr Konrad Larek

Frau Simone Oldenburg

Frau Monika Riebe

Herr Reinhard Siedenschnur

Herr Daniel Soth-Worofka

##### *Verwaltung*

Evelin Bilsing

Brigitte Stoffregen

##### *Gäste*

Bürger der Gemeinde

Frau Gudrun Sturmheit

Frau Werfel

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Herr Frank Bahlcke

Frau Hellen Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Herr Dirk Stein

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2016  
Vorlage: VO/13GV/2019-518
- 8 Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016  
Vorlage: VO/13GV/2019-519
- 9 Übertragung einer Vollmacht  
Vorlage: VO/13GV/2019-520
- 10 Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße
- 11 Anfragen und Mitteilungen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 12 Verkauf des Flurstücks 48/47, Flur 1, Gemarkung Gägelow  
Vorlage: VO/13GV/2019-521
- 13 Anfragen und Mitteilungen

#### **Öffentlicher Teil**

- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

#### **Protokoll:**

##### **Öffentlicher Teil**

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Bürgermeister, **Herr Helms-Ferlemann**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 13 Gemeindevertretern sind 9 anwesend.

<b>zu 2 Bestätigung der Tagesordnung</b>
--

**Herr Helms-Ferlemann** hat für diese Sitzung eine Tischvorlage zum Beschluss über das „Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße“ erarbeitet und begründet die Dringlichkeit dieser Vorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

**Herr Soth-Worofka** stellt den Antrag, die Beschlussvorlage „Beendigung eines Pachtverhältnisses aufgrund vertragswidriger Nutzung“ auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

<b>zu 3      Einwohnerfragestunde</b>
---------------------------------------

**Frau Sturmheit** erkundigt sich zu ihrer Anfrage der letzten Sitzung, wer nun die Aufgabe für die Besetzung der Schulkonferenz durch den Schulträger wahrnimmt.

**Frau Oldenburg** unterbreitet den Vorschlag, dass Herr Helms-Ferlemann als Bürgermeister der Gemeinde diese Aufgabe wahrnehmen sollte.

**Herr Kolz** berichtet im Auftrag von Herrn Völlert, dass bei starkem Regen aus Richtung Schule/Turnhalle kommend, sein Gartengrundstück überflutet wird. Hier müsste eine Regenrinne zu einem Gully installiert werden.

**Herr Helms-Ferlemann** verweist dieses Problem in den Bauausschuss. Zur Gemeindebegehung wird der Bauausschuss sich dieses Problem ansehen.

**Frau Fiedler** erkundigt sich, wie lange die Festlegungen eines aufgestellten B-Planes gültig sind.

**Herr Helms-Ferlemann** gibt zur Kenntnis, dass diese immer gelten.

**Herr Stattkus** erkundigt sich wer für die Bürgersteige Untere Straße verantwortlich sei. Die Einwohner der Gemeinde werden verpflichtet, an ihren Grundstücken die Gehwege zu reinigen, die Gemeinde kommt ihren Pflichten nicht nach.

**Herr Helms-Ferlemann** informiert, dass am 14. und 15.10. eine Gemeindebegehung stattfindet, hier wird man solche Mängel aufnehmen und abarbeiten bzw. die Eigentümer von Grundstücken anschreiben und auf ihre Pflichten hinweisen.

**Herr Kolz** bemerkt, dass er bereits in der letzten Sitzung darauf hingewiesen hat, dass die Treppen und der Bürgersteig am „Pfiff-Möbelmarkt“ mit Bodendeckern überwachsen sind. Hier ist noch nichts geschehen.

**Herr Helms-Ferlemann** gibt zur Kenntnis, dass das Ordnungsamt bereits in einigen Fällen tätig geworden ist, u.a. auch zu dem auf dem Marktplatz abgestellten PKW.

Eine Bürgerin informiert auch über total verschmutzte Gullys am Marktplatz.

**Herr Helms-Ferlemann** weist darauf hin, dass die Gemeindearbeiter bereits dabei sind die Laubfangkörbe in der Gemeinde zu reinigen.

## zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019

Herr Kolz weist darauf hin, dass in der Sitzung am 27.08.2019, Seite 18, Antrag Herrn Fenners zur Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsmessgeräten, kein Beschluss dazu ist, da der Tagesordnungspunkt nicht beantragt wurde.

Hier muss es heißen, „die Gemeindevertretung befürwortet die Einholung von drei Angeboten zur Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten“.

Mit dieser Änderung wird die Sitzungsniederschrift vom 27.08.2019 einstimmig gebilligt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## zu 5 Bericht des Bürgermeisters

### Informationen des Bürgermeisters:

1. Mit Schreiben vom 22.08.2019 teilt das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung u.a. mit, dass „Voraussetzung einer rechtssicheren Lösung ist, dass eine interkommunale Einigung zum Rahmenplan 2030 bis spätestens zum Jahresende 2019 zustande kommt, Andernfalls müsste ich die gebotenen rechtlichen Schritte ergreifen“, „Nun sind Sie sowie die weiteren Stadt-Umland-Gemeinden gefordert, sich auf einen „neuen“ Rahmenplan für die künftige Wohnungsbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Wismar zu einigen. Das Ergebnis der interkommunalen Einigung bildet auch die Grundlage für eine „Neubewertung“ des Wohnungsbaus in der Gemeinde Gägelow. Die Wohnungsbaukapazitäten des B-Plan Nr. 11 Proseken Süd sind dabei zu berücksichtigen. Damit könnte die Angelegenheit gütlich beigelegt werden.
- Die 3. Änderung des B-Plan Nr. 16 Weitendorf kann nicht abgeschlossen werden, da die 3. Änderung des F-Plans in Teilen für den OT Weitendorf nicht genehmigt wurde. Die Gemeinde Gägelow hat Widerspruch dagegen eingelegt. Dieses betrifft insbesondere die drei Grundstuch am Weg von Weitendorf nach Neu Weitendorf auf der rechten Seite. Für diese Grundstücke gibt es etliche Bewerber, Die zwei weiteren Grundstücke betreffen ein Grundstück der WoBau und ein privates Grundstück, elches zur Veräußerung steht. Diese Grundstücke sind von der Genehmigung eigentlich nicht betroffen und könnten im Verfahren getrennt weiter geführt werden.
2. Am 20.09.2019 gab es ein Gespräch im Amt auf die Weiterführung der Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 23.04.2019 (TOP 11) „Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des B-Planes Nr. 14 – Mischgebiet am Priestersee“ und TOP 12 „Aufstellungsbeschluss.  
Teilnehmer: Frau Matschke, Herr Hufmann, Herr Jan Bauer, Helms-Ferlemann
3. Am 20.09.2019 ein weiteres Gespräch zum Thema „ Abriss und Entsorgung Gutshaus Jamel“. Es wird ein Antrag auf Förderung dieser Maßnahme erstellt und eingereicht.
4. In der Gemeinde besteht das Problem „doppelter Straßennahmen“. Aktuell ist es in Gägelow und Stoffersdorf die „Dorfstraße“. Frau Rath prüft, ob es in der Gemeinde noch andere doppelte Straßennahmen gibt.
5. Der Bürgermeister hat Gespräche mit der Geschäftsführerin der WoBau Gägelow, dem Wehrleiter der Feuerwehr und seinem Stellvertreter, dem amtierenden Schulleiter, der Betreiberin der Kita Proseken und der Pastorin Hela geführt.
6. Am 09.09.2019 Teilnahme an einer Zusammenkunft der Interessengemeinschaft „Kapelle Weitendorf“ unter Leitung von Pastor i.R. Harloff . Dabei geht es um die Ausarbeitung

eines Nutzungskonzeptes für die Kapelle, um in 2020 erneut einen Antrag auf LEADER-Fördermittel zu stellen. *Bis 30.06.2020 Antrag einreichen*

7. Im Rahmen der Planung für den Doppelhaushalt 2020/2021 wurde das Thema „Gemeindefahrzeuge“ angesprochen. Der Hundefänger und die LKW-Pritsche sind aktuell geleast mit einer Laufzeit von 48 Monaten. Der Vertrag mit dem Hundefänger läuft 2020 aus, die Pritsche 2021. Aktuell besteht die Tendenz, die Fahrzeuge zum Ende der Leasingzeit käuflich zu erwerben.
8. Übersicht zu laufenden Fördermaßnahmen der Gemeinde Gägelow (verteilen)
9. Am Ortsein- und ausgang von und nach Richtung Klütz/Boltenhagen werden elektrisch betriebene Geschwindigkeitsanzeiger installiert. Auswärts erfolgt die Stromversorgung über eine Straßenlaterne, Einwärts über eine Solarzelle. Verkehrsstatistiken in beide Fahrtrichtungen.
10. In der Kita Proseken wurde in der Halle der Fußbodenbelag und die Sockelleisten komplett erneuert. Eilentscheidung des Bürgermeisters, genehmigt in der letzten GV-Sitzung. Gesamtkosten: 37.476,27 €.
11. Amtsausschusssitzung am 23.09.2019:
  - Einwohnerstatistik Stand 02.09.2019: 2.601 Einwohner.
  - Bestand der liquiden Mittel 08/2019: 1.267.630,72 €
  - Teilfortschreibung Regionaler Entwicklungsplan Energie: Im 2. Beteiligungsverfahren zum Entwurf sind über 8.000 Stellungnahmen beim Regionalen Planungsverband eingegangen.

zu 1. fragt **Frau Oldenburg** an, ob es möglich ist als Gemeindevertretung einen Brief an den Bürgermeister in Wismar zu schreiben, mit der Bitte, seine Zustimmung zum B-Plan Nr. 11, Proseken Süd, zu geben.

Sie bittet den Bürgermeister einen Brief zu verfassen. Die Gemeindevertretung befürwortet dieses Vorhaben.

## zu 6 Bericht der Ausschüsse

### Finanzausschuss – Frau Sturmheit

- letzte Sitzung am 10.09.
- TOP 7+8 der heutigen Sitzung besprochen und zur Beschlussfassung empfohlen
- Planung Haushalt 2020/2021 = Schwerpunkte die zu berücksichtigen sind
  - kostenfreie Kita
  - Stand Brandschutz in öffentlichen Gebäuden
  - Medienentwicklungsplan Schule Proseken

### Bauausschuss – Herr Hünemörder

- konstituierende Sitzung
  - Ausschussvorsitz = Herr Alexander Fenner
  - 1.Stellvertretung = Herr Jörg Hünemörder
  - 2.Stellvertretung = Herr Reinhard Siedenschnur
- Pachtanfragen           Priestersee = vor Ort Termin  
Dorfstraße Gägelow = zurückgestellt zur Klärung Eigentümer
- div. Kaufanträge

### Sozialausschuss – Frau Oldenburg

- Termin mit Herrn Holzweißig vom MEZ, wg. erschwelter Zuwegung zum MEZ

- von der Bushaltestelle Marktstraße müssen Bordsteine abgesenkt werden und Pflasterarbeiten ausgeführt werden
  - von der Bushaltestelle aus Richtung B 105 soll auch eine direkte Zuwegung, durch Absenkung von Bordsteinkanten, zum MEZ geschaffen werden
- im allgemeinen sind die Zuwegungen für Rollatoren und Kinderwagen zu verbessern

<b>zu 7      Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow für das Jahr 2016</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2019-518</b>
--

**Sachverhalt:**

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2016 i. d. F. vom 26.06.2019.

Das Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 198.938,54 Euro ab und ist als Ergebnisvortrag in das Jahr 2017 zu übertragen. Der Ergebnisvortrag saldiert sich somit auf 887.088,16 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 75.943,81 Euro wird die Notwendigkeit anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:     9  
 Nein- Stimmen:   0  
 Enthaltungen:   0

<b>zu 8      Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2019-519</b>
--

**Sachverhalt:**

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeindevertretung über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gägelow zum 31. Dezember 2016 gemäß § 3a KPG geprüft.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.08.2019 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Gemäß § 24 KV MV hat Herr Helms-Ferlemann weder an der Beratung noch an der Abstimmung zu diesem TOP teilgenommen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2016.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 8  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>zu 9</b> <b>Übertragung einer Vollmacht</b> <b>Vorlage: VO/13GV/2019-520</b>
--

Sachverhalt:

Am 31.10.2019 endet die Zinsfestschreibung eines Darlehens bei der Universal-Investment-Luxembourg S.A./Olympic Investment Fund-2, Luxembourg, das im Jahr 1999 in Höhe von 1,5 Mio. DM für die Schule Proseken bei der Eurohypo aufgenommen und mittlerweile durch die Eurohypo an obige Verwaltungsgesellschaft abgetreten wurde.

Die Restschuld per 31.10.2019 beläuft sich auf 335.402,91 Euro. Der aktuelle Zinssatz beträgt 5,92%. Es handelt sich um ein Annuitätendarlehen mit einer vierteljährlichen Annuität von 9.292,63 Euro. Die Zinsleistung im Jahr 2019 beträgt 20.478 Euro, die Tilgung 16.693 Euro. Bei den aktuellen Marktkonditionen könnten sich der Zinssatz und damit die Zinslast erheblich reduzieren. Bei annähernd gleichbleibender jährlicher Tilgungsbelastung könnte das Darlehen in 20 Jahren zurückgezahlt werden.

Ausgeschrieben werden soll der Betrag als Ratendarlehen mit einer Restlaufzeit und einer Zinsfestschreibung von je 20 Jahren, so dass das Darlehen am Ende vollständig getilgt sein wird und kein Zinsänderungsrisiko mehr besteht. Eine geförderte Finanzierung über die KfW scheidet bei Umschuldungen aus.

Da die gebotenen Zinskonditionen durch die Banken nur wenige Stunden gehalten werden, ist der Zuschlag kurzfristig noch am gleichen Tage zu erteilen. Da am 10.10.2019 der Finanzausschuss planmäßig tagt, soll dessen Empfehlung dem Bürgermeister als Entscheidungsgrundlage dienen.

Der Hauptausschuss entscheidet gemäß Hauptsatzung bei Kreditaufnahmen innerhalb einer Wertgrenze von 50.000 Euro bis 250.000 Euro. Für die Umschuldung in o.g. Größenordnung ist demnach die Gemeindevertretung zuständig. Nach § 22 Absatz 2 der Kommunalverfassung kann die Gemeindevertretung Angelegenheiten per Beschluss auf den Bürgermeister übertragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gägelow bevollmächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Gägelow, Herrn Friedel Helms-Ferlemann, für die Umschuldung eines Darlehens, dessen Zinsbindung am 31.10.2019 mit einem Restbestand von 335.402,91 Euro ausläuft, nach Empfehlung des Finanzausschusses den Zuschlag auf das günstigste Angebot zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 9  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

<b>zu 10</b> <b>Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße</b>
---

## Gemeinde Gägelow

### Beschlussvorlage als Tischvorlage

Datum: 24.09.2019      Verfasser: Friedel Helms-Ferlemann

### Aufstellen einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung einer Erinnerungsstele auf der Grünfläche neben dem Parkplatz an der Kirchstraße zu. Der Transport von Rostock nach Proseken und die Aufstellung der Stele wird durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Gägelow vorgenommen.

*im Landkreis 30 Jahre der Hauptfest  
Kirche  
Friedhof*

#### Sachverhalt:

Am 18. Oktober 2019 jährt sich die Großveranstaltung des Neuen Forums in der Kirche Proseken zum 30. Mal. Ein Ereignis, dass es in angemessener und vielfältiger Weise zu würdigen gilt. Der Landkreis NWM möchte dieses Ereignis zum Anlass nehmen, um an die Zeit vor 30 Jahren zu erinnern. Das Konzept sieht nicht alleine eine Gedenkveranstaltung am 18.10.2019 vor, sondern zusätzlich ein vorgelagertes Schülergeschichtsprojekt.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Vergangenheit begreifen – Zukunft gestalten“.

Für die aufzustellende Stele liegt vom Landkreis NWM ein Fördermittelbescheid über 1.989 € vor. Die Gemeindevertretung hat in ihrer konstituierenden Sitzung am 04.07.2019 einen Zuschuss von 800 € beschossen.

Auf der Stele wird eine Landkarte mit den Standorten weiterer Stelen im Umkreis eingraviert sowie ein entsprechender Text, der aktuell in der Endfassung ist.

An diesem Projekt wirken u.a. mit:

Pastoren i.R Manfred Harloff und Dietrich Voß, Rosemarie Kalf, Pastorin Anne Harla, Thomas Beyer, Hans Kreher, Klaus Becker, Hlaus-J. Ramisch.

#### Finanzielle Auswirkungen:

- Kraftstoffverbrauch für den Transport der Stele von Rostock nach Proseken
- Material und Arbeitszeit für die Aufstellung der Stele durch die Gemeindearbeiter



**Herr Kolz** hält den vorgesehenen Standort (weißer Punkt mit Kreuz) für die Stele als nicht geeignet. Seiner Meinung nach wäre der Standort am Eingang vor der Kirche bzw. gegenüber am Parkplatz der richtige Standort. Vor 30 Jahren haben die Veranstaltungen zur friedlichen Revolution in der Kirche stattgefunden.

**Herr Helms-Ferlemann** gibt zur Kenntnis, dass die Arbeitsgruppe diesen Standort gewählt hat.

**Herr Kolz** erklärt, dass der Parkplatz gegenüber der Kirche der Mittelpunkt im Ort ist und von den Besuchern der Kirche, des Friedhofes und des Kindergartens stark reflektiert wird.

**Herr Helms-Ferlemann** wird diesen Vorschlag mit in die Arbeitsgruppe nehmen.

**Herr Soth-Worofka** merkt an, dass er gerne einen Entwurf von dieser Erinnerungsstele gesehen hätte.

**Herr Siedenschnur** macht den Vorschlag, über den jetzigen Standort abzustimmen.

**Frau Oldenburg** möchte alternativ über die Standorte abstimmen. Sie ist der Meinung, dass die Gemeindevertretung festlegen sollte, wo diese Stele steht. In der Arbeitsgruppe arbeitet nur ein Bürger der Gemeinde mit.

**Herr Helms-Ferlemann** erklärt, dass erst geprüft werden sollte, ob der neue Standort für die Stele machbar ist.

Es wird der Standort an der Kirche zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der Aufstellung einer Erinnerungsstele auf dem Parkplatz an der Kirche, **im Umkreis von 50 m zum Haupteingang Friedhof**, zu.

Der Transport von Rostock nach Proseken und die Aufstellung der Stele wird durch die Gemeindearbeiter der Gemeinde Gägelow vorgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

### **zu 11      Anfragen und Mitteilungen**

**Frau Oldenburg** berichtet von diversen Beschwerden zur Bushaltestelle auf dem Marktplatz. Hier versammeln sich täglich Gruppen von Jugendlichen, die dort laute Musik hören und Alkohol konsumieren. Die Anwohner der Wohnungen am Marktplatz finden in den Abendstunden keine Ruhe wegen des Lärms.

Diese Bushaltestelle steht sowieso sehr ungünstig, da man hier den Bus nicht kommen sieht. Eine neue Bushaltestelle sollte gegenüber dem jetzigen Platz aufgestellt werden. Diese sollte auch aus Glas oder Plexiglas sein, damit sich die Jugendlichen nicht mehr unbeobachtet darin aufhalten können.

Für die Jugendlichen wurden Pavillons angeschafft, für die nun endlich Standorte gefunden werden sollten. Ein Pavillon soll auf dem Gelände des Gemeindezentrums aufgestellt werden.

**Herr Kolz** berichtet, dass dieses Problem am alten Jugendclub schon bestand, da ist die Polizei dann in den Abendstunden Streife gefahren.

**Herr Helms-Ferlemann** wird mit dem Kontaktbeamten, Herrn Erdmann; sprechen.

**Herr Soth-Worofka** bittet darum, bei der Gemeinderundfahrt sich das Areal am Löschwasserbehälter Proseken anzusehen. Der sollte eingezäunt werden, da die Kinder im Winter den Berg zum Rodeln nutzen.

Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass der Weg zum Hort, der nicht befestigt ist, wieder bei Regen große Pfützen aufweist. Hier sollte was unternommen werden.

**Frau Sturmheit** erkundigt sich, ob der neue Fußboden in der Kita schon versiegelt wurde.

**Frau Oldenburg** bittet darum, sich mit dem Städte- und Gemeindetag in Verbindung zu setzen und anzuregen, dass Gemeinden die eine Schule haben und keine Grund- oder Mittelzentren sind, trotzdem Zuwendungen als Schulträger zu bekommen.

Weiterhin macht **Frau Oldenburg** auf die Veranstaltung vom Kuso am 11.10.2019, um 17:00 Uhr, „Gägelow blüht auf“, aufmerksam. Die Gemeinde soll mit Frühblühern bepflanzt werden, wer seine eigenen Blumenzwiebeln mitbringt, bekommt seine Bratwurst dann am Abend kostenlos.

**Herr Krüger** erkundigt sich, ob die Fördermittelanträge für die Bushaltestellen automatisch für das nächste Jahr weiterlaufen.

Es müssen neue Förderanträge gestellt werden.

**Herr Krüger** fragt nach der Zuständigkeit für die Pflege des Weges von Jamel zur B105.

**Herr Kolz** antwortet, dass bis zum Wald die Gemeinde verantwortlich ist, dann die Forst.

**Herr Krüger** weist darauf hin, dass die Hecke von Gressow nach Jamel bis jetzt immer in Eigeninitiative geschnitten wurde, er bittet darum, dass die 1-mal im Jahr durch die Gemeinde erledigt wird.

**Herr Kolz** spricht erneut das Problem der Sperrlinie auf der B105, Höhe HEM-Tankstelle an. Hier wurde in den letzten Jahren immer wieder darüber gesprochen, geändert wurde nichts. Es wurde mal festgelegt, dass die Fahrbahnmarkierung geändert werden sollte, um auch von der Tankstelle in Richtung Wismar ausfahren zu können. Es soll sich beim Straßenbauamt nach den Kosten für diese Änderung erkundigt werden.

**Herr Kolz** berichtet von Bushaltestellen einer Leipziger Firma, die mit WLAN ausgestattet werden können um Fahrpläne und Informationen digital anzuzeigen.

**Bauamt bitte prüfen** ob es für solche Bushaltestellen Fördergelder gibt.

<b>zu 14</b>	<b>Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
--------------	--

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt Es sind keine Bürger mehr anwesend.

F. Helms-Ferlemann  
Bürgermeister

Evelin Bilsing  
Protokollant/in